

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

V 402/2016

Amt: - 51 -

BeschlAusf.: - - 51- -

Datum: 05.08.2016

	gez. Längen, 1. Beige- ordneter			Die Beratungsfolge wurde aufgrund eines Vertagungs- beschlusses durch das Rats- büro ergänzt.
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Feldmann				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	08.09.2016	zur Kenntnis
Schulausschuss	15.09.2016	zur Kenntnis

Betrifft: **Auswertung der Jugendbefragung Erftstadt 2016**

Finanzielle Auswirkungen:			
Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:		Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein		Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Auswertung der Jugendbefragung zur Ermittlung der Lebens- und Interessenlagen von Jugendlichen in Erftstadt wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Diese von freien Trägern angeregte Jugendbefragung wurde von Seiten der Jugendhilfeplanung und der Abteilung Jugendarbeit des Amtes für Jugend und Familie von der ersten Entwurfsphase bis zum Abschluss begleitet.

Die Befragung wurde nach Beratung in JHA am 25.11.2015 (B 540/2015) im Januar 2016 in der Stadtschulleiterkonferenz vorgestellt um eine möglichst hohe Beteiligung im schulischen Rahmen der Jahrgangsstufe 9 zu erreichen. Nicht in Erftstadt zur Schule gehenden Jugendlichen wurde

die Möglichkeit gegeben, sich über die Angebote von Mobilé und Jugendzentrum an der Befragung zu beteiligen.

Um einen jugendgerechten Zugang zu finden, wurde die Befragung webbasiert über die Software GrafStat angelegt und durchgeführt. Als Hilfe zur Ausfüllung des Online-Fragebogens wurde eine Begleitung durch zwei Schulsozialarbeiterinnen in den Schulen angeboten.

Die Befragung wurde in einem vierwöchigen Zeitraum vom 4. – 29. April 2016 durchgeführt.

Der Fragebogen umfasste inklusive personenbezogenen Angaben rund 30 Fragen zu den Themenbereichen „Leben in Erftstadt“, „Freundeskreis“, „Schule und Vereinszugehörigkeit“ und „Freizeit“.

Ziele der Befragung waren:

- Betroffenenbeteiligung zu gewährleisten und „Jugendlichen in Erftstadt ermöglichen, dass ihre Stimme bei der Zukunftsplanung, ihrer Stadt Einfluss besitzt“ (s. Antrag 540/2015 der Freien Träger im JHA)
- Informationen über die Lebenswelt der Jugendlichen zu erhalten,
- Vorhandene Angebote im Freizeitbereich auf ihre Wirkung hin zu untersuchen und mit den Interessen der Jugendlichen abzugleichen,
- Bedarflagen und mögliche Versorgungslücken aus Sicht der Jugendlichen benennen zu können,
- zielgerichtete Angebote und Einrichtungen zu entwickeln, zu verbessern und eine bedarfsgerechte Planung vorzunehmen.

Eine um Grafiken ergänzte Grundauswertung der Jugendbefragung, an der sich 385 Schüler*innen beteiligten, wird inklusive der Fragestellungen und einer Zusammenfassung in der Anlage dargestellt.

In Vertretung

(Lüngen)